



## PRODUKTVORSTELLUNG

creme beim Putzen die Zahnschmelz abreibt. Bei Ajona liegt er bei sehr sanften 30<sup>2</sup> (siehe Tabelle).

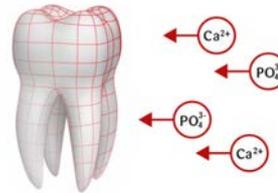
### RDA-Werte\* und ihre Bedeutung

Abriebs- wirkung	sehr sanft	sanft	normal	stark	sehr stark
RDA-Wert*	<b>30</b>	50	70 80 90	100	150 200 250
Beispiel- Zahncremes			durchschnittl. Zahncremes		weißende Zahncremes

\* Radioaktiver Dentinabrieb

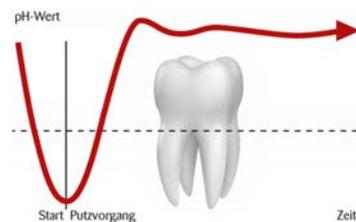
### 3. Zahnschmelz remineralisieren:

Durch ihren hohen Gehalt an Calcium und Phosphat fördert Ajona die Remineralisation. Sie sind die natürlichen Hauptbestandteile der Zahnhartsubstanz, lagern sich in den Zahnschmelz ein und härten ihn somit.



### 4. pH-Wert neutralisieren:

Säuren im Mundraum greifen die Zahnhartsubstanz an. Ajona hilft, diese Säuren zu neutralisieren, denn sie ist leicht basisch formuliert. Karies auslösende Bakterien sind leicht sauer.



### Ergiebigkeit und Nachhaltigkeit für Anwender wichtig bis sehr wichtig:

Ajona ist etwa fünfmal so ergiebig wie normale Zahncreme. Eine linsengroße Menge des Zahncreme-Konzentrats genügt für einmal Zähneputzen. Mit den in der kleinen roten Tube enthaltenen 25ml kann man seine Zähne rund 150 Mal putzen. Das ist allen Anwendern in der aktuellen Studie wichtig bis sehr wichtig<sup>1</sup>. Auch, dass Ajona als Zahncreme-Konzentrat besonders nachhaltig ist, finden 90 Prozent wichtig bis sehr wichtig<sup>1</sup>. Um mit einer anderen Zahncreme die gleiche Zahnputzleistung wie Ajona zu erreichen, muss bis zu 360 Prozent mehr Treibstoff allein für den Transport aufgewendet werden. Daher ist der Emissionswert an CO<sub>2</sub> auch um diesen Faktor niedriger.

Ajona wird überwiegend im Lebensmitteleinzelhandel und in Drogeriemärkten vertrieben und kann in jeder Apotheke bezogen werden. Die unverbindliche Preisempfehlung



SEIT JEHER  
**OHNE**  
TITANDIOXID

## PRODUKTVORSTELLUNG

seitens Hersteller ist 1,69 €/25ml-Tube.

### Quellen:

<sup>1</sup> Dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 16.11.2021.

<sup>2</sup> Studie zur Reinigungsleistung verschiedener Zahnpasten, Univ. Prof. Dr. F. G. Sander, Univ.klinikum Ulm, 2009.

<sup>3</sup> Studien zum antimikrobiellen Effekt von verschiedenen Zahnpasten, Universitätsklinikum Jena, 2010 bis 2012.

### **Pressekontakt:**

tara PR GmbH, Caroline Burkart, Westermühlstraße 21, 80469 München,  
Tel.: +49 89 92 333 582, E-Mail: burkart@tara-pr.de